

	<p>Objekt: Umayyaden: Zeit von Hišām oder al-Walid II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18285225</p>
--	--

Beschreibung

Fragment einer zerteilten Münze, auf dem beidseitig Einhiebe zu erkennen sind. Auf der Rückseite ist eine Verfärbung sowie ein Zentrierpunkt zu erkennen. Die Jahreszahl ist abgeschnitten, so dass das Prägejahr auf Basis der Randzier als ein Jahr zwischen 120 und 126 AH verstanden werden muss.

Vorderseite: Umlaufend Nennung von Nominal, Münzstätte und Prägejahr. Im Feld das Glaubensbekenntnis. Als Randzier 5x O zwischen doppeltem und einfachem Kreis.

Rückseite: Umlaufend Koranzitat 9:33. Feld mit Koranzitat 112:1-4. Als Randzier 5x o auf zwei Zackenkreisen. Feld von Zackenkreis eingefasst.

Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Zerteilt: Absichtsvolle Teilung (andere Teilung als halbiert oder geviertelt).

Die Digitalisierung wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.30 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	737-744 n. Chr.
	wer	
	wo	Wasit
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ralswiek
Besessen	wann	
	wer	Akademie der Wissenschaften der DDR (AdW)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Hischām ibn ʿAbd al-Malik (691-743)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Al-Walid II. (706-743)
	wo	

Schlagworte

- Dirhem
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- J. Herrmann, Ralswiek auf Rügen Teil IV, Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mecklenburg-Vorpommerns 45 (2006) Nr. 395 (dieses Stück). Vgl. SICA II Nr. 1047-1081 (verschiedene Prägejahre).

- M. Klat, Catalogue of Post-Reform Dirhams (2002) Nr. 713.b-719.a (verschiedene Prägejahre)..